

Neues Leben für die Kanalstraße: Feierliche Eröffnung am 5. Juni!

Am 5. Juni 2025 wird die renovierte Kanalstraße in Berlin feierlich eröffnet, ein Schritt für Klimaschutz und Stadtentwicklung.



Gudrunstraße 20, 10365 Berlin, Deutschland - Am 28. Mai 2025 kündigt die Bezirksstadträtin Filiz Kekillioglu (Bündnis 90/Die Grünen) die feierliche Eröffnung der sanierten Kanalstraße an. Diese findet am 5. Juni 2025 um 16:30 Uhr am Haupteingang des Zentralfriedhofs Friedrichsfelde, Gudrunstraße 20, 10365 Berlin, statt. Die Erneuerung der Kanalstraße ist ein bedeutender Schritt zur Förderung des Klimaschutzes in Berlin und Teil des Konzepts Zentralfriedhof Friedrichsfelde 2030. Mit dieser Maßnahme wird nicht nur die Ästhetik des Gebietes verbessert, sondern auch die Funktionalität der Regenwasserbewirtschaftung optimiert.

Insgesamt werden etwa 5.520 Quadratmeter dunkler Asphalt

entfernt und durch rund 4.200 Quadratmeter helles Betonpflaster mit Versickerungsfugen ersetzt. Dies führt zu einer Verringerung der Flächenversiegelung um 2.640 Quadratmeter. Das Projekt wird durch das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) vollständig gefördert und erfordert Investitionen von rund 1,2 Millionen Euro, die zwischen April 2024 und Mai 2025 getätigt werden. Die voraussichtliche jährliche Einsparung von rund 4.800 Euro an Niederschlagswasserentgelten unterstreicht zudem die ökonomischen Vorteile dieser Umgestaltung.

Klimafreundliche Gestaltung und Biodiversität

Ein wichtiger Bestandteil der Sanierung ist ein neuer seitlicher Graben, der die Regenwasserversickerung fördert. Um die Artenvielfalt zu unterstützen, wird ein etwa zwei Meter breiter Streifen mit Stauden und Gräsern bepflanzt. Darüber hinaus sind die Anpflanzung von 2.000 Blumenzwiebeln für den Herbst und die Schaffung von wildblumenbewachsenen Wiesen vorgesehen, die als Lebensraum für zahlreiche Insekten dienen sollen. Diese Maßnahmen stehen im Einklang mit den Zielen der Schwammstadt Berlin, die auf dezentralen Straßenentwässerung abzielt, um den vielfältigen Ansprüchen der Stadt gerecht zu werden **BWB berichtet, dass** .

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt durch das Architekturbüro Zech-Con, das auch die Planung und Bauleitung innehat. Die Sanierung der Kanalstraße ist Teil eines integrierten und dialogorientierten Planungsverfahrens, das eine frühzeitige Abstimmung von Zielen und Anforderungen vorsieht. Solche Verfahren sind entscheidend, um eine harmonisierte Planung von Verkehrsanlagen und Freiflächen zu gewährleisten, wie es auch bei anderen städtischen Projekten in Berlin der Fall ist **Stadt und Grün berichtet, dass** .

Grüne Infrastruktur als Antwort auf

Klimaherausforderungen

In Anbetracht der wachsenden Herausforderungen durch urbane Hitzeinseln und Überschwemmungen bei Starkregen wird der paradoxe Bedarf an mehr öffentlichem Raum und gleichzeitig die Notwendigkeit einer nachhaltigen Stadtentwicklung deutlich. Die aktuellen Projekte wie die Umgestaltung des Gendarmenmarkts oder die Neugestaltung des Platzes der Luftbrücke zielen darauf ab, die grüne Infrastruktur Berlins zu stärken und gleichzeitig die Lebensqualität der Bürger zu erhöhen **BWB berichtet zudem, dass** .

Die Entwicklung urbaner Freiräume und die Implementierung innovativer Regenwassermanagementsysteme sind entscheidend, um das Stadtklima zu verbessern und den Ressourcenverbrauch in einer zunehmend dichten Bebauung zu minimieren. Vorbilder wie Kopenhagen zeigen, wie Erfolgsgeschichten in der Schwammstadt-Entwicklung aussehen können und ebnen den Weg für weitere klimaresiliente Stadtentwicklungsprojekte in Berlin.

Details	
Ort	Gudrunstraße 20, 10365 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.bwb.de • stadtundgruen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net